

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Zulassung zum Zivildienst strenger regeln**

Solothurn, 26. September 2018 – Immer mehr junge Männer ziehen den Zivildienst dem Militärdienst vor. Der Bund will deshalb das Zivildienstgesetz ändern und die Kriterien für den Zivildienst verschärfen. Der Kanton Solothurn unterstützt dieses Vorgehen.

Neu sollen beispielsweise Mediziner den Zivildienst nicht mehr als Mediziner leisten dürfen und Angehörige der Armee mit 0 Restdiensttagen nicht mehr zum Zivildienst zugelassen werden.

Der Regierungsrat unterstützt diese Änderungen, weil die vorgeschlagenen Massnahmen kurzfristig dazu beitragen könnten, die Anzahl Zulassungen zum Zivildienst zu senken. Längerfristig werden sie aber zu keiner substantiellen und nachhaltigen Senkung der Zulassungen zum Zivildienst führen. Sie werden kaum eine wesentliche Verminderung der Attraktivität des Zivildienstes bewirken.

Es geht dem Regierungsrat keineswegs darum, die verfassungsmässig garantierte Möglichkeit zum Leisten eines Ersatzdienstes aus Gewissensgründen zu unterbinden. Es geht darum, die Schweiz und ihre Bevölkerung vor Bedrohungen und Gefahren optimal zu schützen. Dazu gehört auch, dass sich der Militärdienst besser mit Ausbildung und Beruf koordinieren lässt.

Weitere Auskünfte

Diego Ochsner, Chef Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, 032 627 27 60